

## Kleine Kunst ganz groß – viermal lachen

Fünf Leipziger Kabarets kreierten die Abokarte

● Seit Juli gibt es das LVZ-Kabarett-Abo. Eine Idee von Funzelchef Thorsten Wolf. Bis Ende November besteht noch die Möglichkeit, dieses Abo zu nutzen. Traudel Thalheim sprach darüber mit Thorsten Wolf.

T. Wolf: Zum einen kann ich mich entscheiden, welche hausgelegenen Vorstellungen ich in welchen Kabarets bestachen möchte und mit wie viel Leuten. Interessanter ist sicher noch der Preis. Nutze ich das Abo, zah-

Geht es in Zukunft weiter mit dieser LVZ-Kabarett-Abo-Karte?

T. Wolf: Das kann ich noch nicht verbindlich sagen. Ich gehe mal davon aus. Demnächst gibt es die definitive Antwort. Ich kann nur so sagen, die Zeit bis November noch nutzen – die Tickets sind ohnehin limitiert nach dem Motto: Spaß und Satire – ein unbedingtes Muss für den Kulturgenuß.

Es fragte  
Traudel Thalheim

### Service

Die LVZ-Kabarett-Abokarte ist in allen LVZ-Geschäftsstellen, im LVZ Media Store in den Höfen am Brühl und über die gebührenfreie Tickethotline 08 00 / 21 81-050 für 49,95 Euro erhältlich.

Mit dem Kauf der LVZ-Kabarett-Abokarte erwerben Sie vier Kabarett-Coupons, die Sie bis zum 30. November 2013, Sonntag bis Freitag, für alle hausgelegenen Programme in folgenden Spielstätten einsetzen können:

- Kabarett Akademixer
- Central Kabarett
- Kabarett Leipziger Funzel
- Kabarett Senfklub
- Kabarett Leipziger Pfeffermühle



Thorsten Wolf.

Foto: Archiv

Wie sieht's um Deine Idee und deren Folgen?

T. Wolf: Ist doch schön, wenn durch das Abo die Kabarettstadt Leipzig noch populärer wird. Dadurch wachsen doch auch die Gemeinsamkeiten der innerstädtischen fünf Kabarets. Wir fünf Direktoren, also Funzel, academixer, Senfklub, Pfeffermühle, Centralkabarett, haben ein Konsortium gebildet. Wir treffen uns jeden Monat einmal, besprechen gemeinsame Aktivitäten und Projekte. So zum Beispiel den letzten gemeinsamen Auftritt aller Fünf auf dem Leipziger Stadtfest. Dort haben wir übrigens das erste Mal das LVZ-Kabarett-Abo vorgestellt.

Was ist das Besondere an dem Abo?

Ich für viermal 49,95 Euro. Ansonsten läge der Preis zwischen 80 und 100 Euro. Das ist für meine Begriffe ein Riesenvorteil, und deshalb wird es auch von Kabarettfans und Freunden gut angenommen. Es ist ja auch eine schöne Geschenk-idee. Übrigens sind es an die zwanzig hausgelegene Produktionen, die man mit diesen Tickets nutzen kann.

Gilt das auch für die Lachmesse?

T. Wolf: Ja, aber nur für hausgelegene Produktionen der fünf Kabarets. In der Funzel zum Beispiel für „Politikzirkus vom Feinsten“, „Deutschland peinlich Vaterland“ oder „Lachen bis der Arzt kommt“.